



Erster womogolfcup.ch

Ein voller Erfolg

Bei bestem Wetter fand Anfang September der erste Schweizer womogolfcup.ch statt. Auf den drei Plätzen von Les Bois, Payerne und Vuissens gab es unter anderem ein Ass und zwei runde Geburtstage zu feiern.

Insgesamt 56 Personen mit 30 Wohnmobilen nahmen an der Premiere teil. Die gemeinsamen Interessen, Golf und Reisen mit Wohnmobil, liessen die Gesprächsthemen nie versiegen. Die Bedingungen auf den Plätzen in der Westschweiz waren hervorragend, und es wurde

insgesamt sehr gut gespielt. Dank des Hole-in-one in Vuissens von Beatrix Marquis kamen am Abend alle Teilnehmer in den Genuss von Champagner. Ein weiteres Highlight: Gleich zwei Personen feierten ihren runden Geburtstag am womogolfcup.ch. Einmal 70 Jahre und einmal 80 Jahre.

NEUAUFLAGE 2019 GESICHERT

Nach diesem tollen Erfolg haben sich die Organisatoren Paul und Rosalia Gerber

entschieden, den Anlass nächstes Jahr wieder durchzuführen. Vom 9. bis 13. September wird der womogolfcup.ch in Graubünden stattfinden. Auf dem Programm stehen die Plätze Brigels, Sagogn und Sedrun. Neu werden die Wohnmobile in Brigels während der gesamten Dauer stationiert sein und die Spieler mit Shuttle-Bussen zu den verschiedenen Plätzen gefahren.



Holzhäusern ProAm plus

Vom Frühstücksbuffet über das gemeinsamen Einspielen der Amateure mit ihrem Pro bis zur «Afterwork Show». Das erste «International ProAm presented by Caroline Rominger» im Golfpark Holzhäusern war weit mehr als ein «normales» ProAm.

Auch für die Organisatorin bedeutete der Event ein «Plus». Die Schweizer Proette schrieb das Konzept dazu in ihrer Diplomarbeit zur Ausbildung im Eventmanagement an der HTW in Chur. «Da hat es mich gereizt, die Theorie in die Praxis umzusetzen, und die Reaktionen der Pros und Amateure waren durchwegs positiv», freut sich die Bündnerin über die gelungene Premiere.

Für die Amateure gab es viel zu lernen, gleichzeitig wurden sie dank den grosszügigen Sponsoren auch mit vielen schönen Preisen belohnt. Ex-Skistar Marc Girardelli erhielt beispielsweise einen kompletten Regenanzug von Kjus, verlost wurde zudem ein at-hena Elektro-Trolley im Wert von 990 Franken. Tatjana Portmann (Bild) gewann den Spezialpreis «Chippen» mit dem Linkshänder-Schläger dank einer sensationellen Annäherung von 22 Zentimeter zum Loch. Nach Apéro riche und Preisverteilung war das ProAm in Holzhäusern aber noch nicht zu Ende. Die schwedische Mehrfach-Weltmeisterin im Longest Drive, Sandra Carlborg, demonstrierte im langen, roten Rock die Spezialdisziplin «Longest Drive». Für einen neuen persönlichen Rekord von 401 Yards (!) reichte es Carlborg nicht ganz. Für ein nächtliches Spektakel sorgte sie mit ihrem verlängerten 7-Grad(!)-Driver aber allemal.